



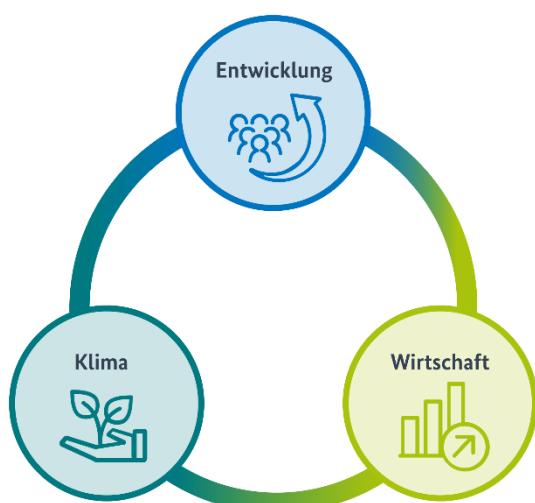
Green Hydrogen Business Alliance

Entwicklung > Wirtschaft > Klima

MIT GRÜNEM WASSERSTOFF UND PTX ZU EINER JUST TRANSITION

Alternativen zu fossilen Energieträgern sind für den langfristigen Erfolg der Energiewende und für die Transformation zu einer **sozial-ökologischen Wirtschaft** fundamental. Grüner Wasserstoff und seine Derivate (Power-to-X/PtX) spielen hierbei als vielfältig einsetzbare Energieträger und Grundstoffe der Chemieindustrie eine **Schlüsselrolle**. Gleichzeitig eröffnen sie die Chance auf eine **nachhaltige Entwicklung** in Partnerländern.

Klimafreundlich hergestellter Wasserstoff und PtX tragen zur Verringerung der CO₂-Emissionen bei – insbesondere in Bereichen, in denen weder eine Steigerung der Energieeffizienz noch die direkte Nutzung erneuerbaren Stroms möglich ist, etwa in der **Düngmittel- und Stahlindustrie**, im **Flugverkehr** oder im **Schwerlasttransport**. Allein in Deutschland wird die Wasserstoffnachfrage bis 2030 von derzeit rund 60 TWh auf bis zu 110 TWh jährlich steigen. Um diesen Bedarf zu decken, werden auch Importe aus Partnerländern notwendig sein.



Die Dreifachdividende der Green Hydrogen Business Alliance



Die H2BA vernetzt zentrale Akteure entlang der gesamten Power-to-X-Wertschöpfungskette und trägt zu einer Just Transition bei

Die **Produktionskosten** von grünem Wasserstoff sind derzeit jedoch zu hoch und die **Erzeugungskapazitäten** zu niedrig. Auch fehlt es an verlässlichen Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Absatz von grünem Wasserstoff.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt den Markthochlauf von grünem Wasserstoff und den Aufbau industrieller Wertschöpfungsketten in Partnerländern der Entwicklungszusammenarbeit. Die **Zusammenarbeit mit der Wirtschaft** ist besonders wichtig, um einen funktionierenden Markt sowie industrielle Produktionskapazitäten für grünen Wasserstoff und seine Derivate aufzubauen.

Neben der Diversifizierung der deutschen Energieimporte wird ein dreifach positiver Effekt erzielt: Während grüner Wasserstoff zur **Dekarbonisierung** weltweiter industrieller Wertschöpfungsketten beiträgt, wird durch den gleichzeitigen Aufbau von industriellen Produktionsanlagen die **lokale Wirtschaftsleistung** und Beschäftigung gestärkt. Dadurch tragen grüner Wasserstoff und PtX zur **klima- und sozialgerechten Entwicklung** des Landes im Sinne einer **Just Transition** bei. Wesentlich für das Ziel eines gerechten Wandels in den Partnerländern ist dabei die Stärkung der **lokalen Wertschöpfung** und **Energieversorgung**.

EIN GLOBALES NETZWERK FÜR DIE ZUKUNFT

Die **Green Hydrogen Business Alliance (H2BA)** wurde 2019 vom BMZ gegründet und bezieht die Privatwirtschaft in die deutsche Wasserstoffstrategie ein. Als Teil der europäischen Multi-Geber-Plattform **GET.pro** (Global Energy Transformation Programme) verfolgt sie das Ziel, ein **gemeinsames Verständnis** für die nächsten Schritte beim Hochlauf des grünen Wasserstoffmarktes zu schaffen und gleichzeitig das Bewusstsein der Privatwirtschaft für die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit zu stärken.

Die H2BA steht in kontinuierlichem Austausch mit rund **200 Akteuren** entlang der gesamten PtX-Wertschöpfungskette. Dazu zählen Unternehmen, Branchenverbände und Forschungseinrichtungen aus der EU sowie aus **Partnerländern** der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Die Allianz fungiert dabei nicht nur als globale Kooperationsplattform, sondern trägt durch Studien und wirtschaftliche Analysen auch zur **Wissensgenerierung** bei.

Ihre Aktivitäten konzentrieren sich auf Länder mit hohem **Potenzial zur Produktion** von grünem Wasserstoff. Entscheidende Kriterien sind dabei das Ausbaupotenzial **erneuerbarer Energien**, die **politische Bereitschaft** zur Entwicklung eines grünen Wasserstoffsektors sowie bereits vorhandene **industrielle Infrastrukturen**.

KONTAKT

Wenn Sie Teil unseres Netzwerks werden oder sich mit uns austauschen möchten, kontaktieren Sie uns gern:
h2-business-alliance@giz.de



SEKTORÜBERGREIFENDE KOOPERATION

Die Green Hydrogen Business Alliance vernetzt mehr als 200 Unternehmen, Verbände und öffentliche Einrichtungen aus Europa entlang der Wertschöpfungskette von grünem Wasserstoff. Durch regelmäßige Netzwerk- und Dialogformate mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fördert sie einen kontinuierlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Auf diese Weise entsteht ein gemeinsames Verständnis, welche Schritte notwendig sind, um einen nachhaltigen globalen Markthochlauf von grünem Wasserstoff zu erreichen.



MARKTFORSCHUNG

Die Green Hydrogen Business Alliance schafft belastbare Entscheidungsgrundlagen für die Planung und Umsetzung großskaliger PtX-Projekte. Sie unterstützt die Entwicklung grüner PtX-Industrien in Entwicklungs- und Schwellenländern und eröffnet damit neue Geschäftsmöglichkeiten. Unabhängige Markttrends, Business-Case-Analysen und Policy Briefs bieten ihren Partnern wertvolle Einblicke. Ein wöchentlicher Pressemonitor informiert über aktuelle Entwicklungen im globalen Wasserstoffsektor.



MARKTORIENTIERTE LÖSUNGEN

Die Green Hydrogen Business Alliance setzt sich für verlässliche Rahmenbedingungen für PtX-Projekte in ihren Partnerländern ein. Gemeinsam mit ihrem Netzwerk entwickelt sie Lösungen, die sowohl den Privatsektor als auch die lokalen Akteure stärken und einen nachhaltigen Markthochlauf ermöglichen. So hat die H2BA den Finanzierungsmechanismus H2Global entwickelt und zur Konzeption des PtX-Entwicklungsfonds der KfW beigetragen.

Herausgeber

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 423

Stand

12/2025

Kontakt

RL423@bmz.bund.de
www.bmz.de

Postanschrift der BMZ Dienstsitze

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535-0

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535-0

Redaktion

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn and Eschborn, Germany
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn, Germany

Global Energy Transformation Programme (GET.pro)

Farhanja Wahabzada
T: +49 (0)30 72614-131
E: h2-business-alliance@giz.de
I: www.green-hydrogen-business-alliance.de

Bildnachweis

Benjamin Pritzkuleit